

Deutsch-Französischer Freiwilligendienst beim Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW)

Referat Kommunikation und Veranstaltungen, Paris

Du liebst Kommunikation und organisierst gerne? Dir gefallen die Sprache und Kultur Frankreichs? Du interessierst dich für die deutsch-französische Zusammenarbeit? Warum also nicht für ein Jahr auf nach Paris?

Du bist kommunikativ, interessierst dich für Veranstaltungsorganisation und Netzwerkarbeit einer internationalen Organisation? Dann komm zu uns und lerne den Arbeitsalltag in einem deutsch-französischen Team kennen!

Für das Jahr 2024/2025 sucht das DFJW im Rahmen des Deutsch-Französischen Freiwilligendienstes ab September 2024 für 12 Monate jemanden wie dich, als Freiwillige bzw. Freiwilligen am Sitz des DFJW in Paris zur Mitarbeit im Referat „Kommunikation und Veranstaltungen“.

Das Referat „Kommunikation und Veranstaltungen“ wirst du mit deinem Engagement und deiner Kreativität insbesondere dabei unterstützen, die Angebote und die Arbeit des DFJW bei jungen Menschen und politischen Entscheidungsträgern bekannter zu machen. Zu deinen Aufgaben wird gehören,

- bei der Organisation unseres deutsch-französischen Netzwerktreffens zu helfen,
- das Netzwerk der Juniorbotschafter:innen und das Programm mobiklasse.de/FranceMobil mitzubetreuen.

Darüber hinaus wirst du die Möglichkeit haben, im Laufe des Jahres dein eigenes Projekt auf die Beine zu stellen, deine Französischkenntnisse zu verbessern und Interkulturalität hautnah zu erleben. Kurz: eine einzigartige Auslandserfahrung wartet auf dich!

Also, wenn du zwischen 18 und 25 Jahre alt bist, eine kreative Ader und Interesse an Kommunikation und der Organisation von Veranstaltungen hast, über erste Französischkenntnisse verfügst und gerne in einem Team arbeitest, dann bewirb dich **bis zum 22. April 2024** auf unserer Online-Plattform <https://vfa-in.ofaj.org/>.

Weitere Informationen findest du auf www.dfjw.org/freiwilligendienst

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Gefördert vom:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

